

Gerne vergessene Themen - Teil 2 - Zähne

Beitrag von „justme“ vom 30. November 2019, 12:27

[Zitat von JuGeWie](#)

Da wäre die große Gefahr, dass dir der Zahn abbricht.... würd ich nicht machen.

Bringt mich aber gleich auf:

würd ich noch ergänzen mit 1-2 Beinschen Hebeln

Was hast du als Füllmaterial? Amalgan oder UV-Härtender Kunststoff?

Was ist in der Zahnrettungsbox eigentlich drinnen?

Meinst du beim Lokalanästhetikum einen Spray/Gel oder etwas zum spritzen?

Alles anzeigen

Ich würde eine „normale“ Zange auch tunlichst vermeiden. Da kann durch Abbrechen oder Zerbröseln des kaputten Zahns einiges schiefgehn..

Da hast du recht.

Aktuell würde ich notfalls zum Hebeln auf eine solide ausgeführte anatomische Pinzette ausweichen, das hat aber klarerweise auch seine Grenzen.

Als Füllmaterial habe ich Cavit bzw. Zinkoxid-basierendes Material als vorübergehende Lösung (auf Urlaub oderso) und Amalgan als „Dauerlösung“.

Das Problem bei UV-härtenden Plomben ist, dass ich die, falls es unter der Füllung Probleme gibt, ohne Bohrer nie wieder raus bekomme.

Eine Nährlösung, die die Zahnwurzel bis zu 24 Stunden vital hält und ein Wiedereinpflanzen des Zahns ermöglicht.

Alternativ kann man den Zahn auch im Mund des Patienten transportieren - ich habe die Rettungsbox, weil ich beim Patienten parallel ja bei einem ausgeschlagenen Zahn die Blutung stillen sollte, dazu einen Zahn zu balancieren und nicht zu schlucken halte ich für waghalsig.

Sowohl als auch.

Der Spray (Xylocain Spray) ist echt genial! Nicht nur im Dentalbereich. 